Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 28.09.2018

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 20.09.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 19 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Angelika Adam

Herr Detlev Bauske

Herr Karsten Dahme

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Herr Glenn Hänschke

Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn

Herr Andreas Pieper

Herr Joachim Schierhorn

Herr Holger Schulze

Herr Burghard Seehawer

Herr Hans-Joachim Spiegel

Herr Burkhard Horn

Abwesend sind:

Herr Ronald Eichstädt

Herr Frank Kulicke

Herr Uwe Scholz

Herr Bernd Weiß

Gäste: Frau Fähmann, Frau Sperling, Frau Hupfer, Herr Gust, Herr Silberbach (Verwaltung),
Herr Graf von Schwerin, ca. 9 Bürgerinnen/Bürger

Protokollantin: Frau Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.07.2018
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss zum Wald der Ruhe Hirschfelde - Bestattungswald des privaten Betreibers Matthias Graf von Schwerin
- 7 Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“
- 8 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle 54.1.01/6312.785300 Gehweg Weesower Dorfstraße
- 9 Beschluss zur Vergleichvereinbarung Wasser- und Bodenverband „Stöbber- Erpe „ ./.. Stadt Werneuchen
- 10 Beschluss zum überplanmäßigen Aufwand bei der Gefahrenabwehr/Bäume
- 11 Beschluss zur außerplanmäßigen Auszahlung der Maßnahme Gehweg B 158 OT Tiefensee
- 12 Abgeordnetenfragestunde
- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher Teil)

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- 21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
 22
 23 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der SVV, Herrn Dahme, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 15 von 19 Mitgliedern sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.
 24
- 25 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.07.2018**
 26 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2**
- 27 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**
 28 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 29 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**
 30 Siehe Anlage.
- 31 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**
 32 Hinweis Herr Dahme an Gäste, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden incl. aller Fragen/ Statements; wer gegen die Veröffentlichung seines Namens/Fragen ist, möchte dies bitte sagen
 33
 34 - Herr Pflug: vermisst die Auswertung der Bürgerbefragung; 1710 Bürger haben sich beteiligt, 170 Stimmen fehlten aber zum Quorum, Frage ist warum?
 35
 36 - gibt schlechtem Formular die Schuld; schwer auswertbar
 37
 38 - die Beteiligung der Ortsteile (OT) waren vom Sachverhalt nicht betroffen und hätten nicht befragt werden sollen
 39
 40 - seiner Meinung nach sehen diese keinen Bedarf und Grund für Bildung OT Werneuchen Ost, da sie eigener OT sind und sich um ihre Belange selbst kümmern
 41 - zur Frage zur Bildung von OT in der Kernstatt lehnten 543 Bildung OT ab
 42 - in Werneuchen/Ost lehnten 545 Bürger die Bildung eines OT ab – so viele Bürger hat Werneuchen Ost nicht
 43
 44 - Herr Pflug war in Werneuchen Ost bei allen Bürgern und hat für die Bildung der OT argumentiert, die meisten hatten den Stimmzettel weggeschmissen, zwei Bürger wollten dagegen abstimmen, hat diese dennoch gebeten hinzugehen
 45
 46 - Herr B. Horn: in letzter Stadtverordnetenversammlung(SVV) vom 26.07.2018 wurde das Ergebnis der Einwohnerbefragung verlesen bzw. vorgenommen
 47
 48 - In der kommenden SVV am 15.11.2018 wird die Bestätigung der Einwohnerbefragung per Beschluss vorgenommen
 49
 50 - Beschlüsse sind letztlich so gefasst, wie sie gefasst werden. Das Resultat muss akzeptiert werden. Die Umfrage ist so umgesetzt worden, wie in SVV besprochen bzw. wie beschlossen
 51
 52
- 53 **TOP 6 Beschluss zum Wald der Ruhe Hirschfelde - Bestattungswald des privaten Betreibers Matthias Graf von Schwerin**
 54
 55 Einreicher: Bürgermeister
 56 Beschluss:
 57 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dem privaten Betreiber Matthias Graf von Schwerin die Einrichtung und den Betrieb eines Bestattungswaldes zu ermöglichen. Der Betreiber trägt sämtliche mit dem Vorhaben im Zusammenhang stehenden Kosten. Für die Stadt Werneuchen fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Stadtverwaltung Werneuchen wird beauftragt mit Herrn Matthias Graf von Schwerin einen Betreibervertrag auszuarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Bestätigung vorzulegen.
 58
 59
 60
 61
 62
 63 - Herr Pieper beantragt Rederecht für Herrn Graf von Schwerin
 64 Abstimmung: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltung: 0
 65
 66 - Herr Graf von Schwerin erläutert zusammenfassend: dass bereits in den Ausschüssen A1, A2, A3 und A4 erklärt wurde, dass die Nachfrage nach Alternative bezüglich Bestattungen Friedhof gestiegen ist
 67
 68 - Nach persönlichen Gesprächen besteht Interesse zur Kooperation, es ist keine Konkurrenz von anderen Bestattern zu erwarten
 69
 70 - Entwurf wird ausgearbeitet (Aufzeigen Entlastung Träger/Gemeinde)
 71 - Konzeptionell ist es möglich die Ruhestätte abseits der Straße (Lärm, Verkehr) zu wählen
 72
- 72 **Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**
- 73 **TOP 7 Beschluss zur Bestellung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“**
 74
 75

76 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage § 11 der Satzung des Eigenbetriebes
 77 „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“ vorbehaltlich der Zustimmung
 78 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim, die
 79 BAVARIA TREU AG
 80 Bautzener Str. 147
 81 01099 Dresden
 82 mit der Wirtschaftsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2018 entsprechend des erstellten Jahresabschlusses
 83 unter Berücksichtigung der EigV. Bbg. zu beauftragen.

- 84 - Herr Gellert: wenn C. Hölzer als Geschäftsführer der Stadtwerke Werneuchen entlassen wurde, sind
 85 die von ihm verfassten Beschlussvorlagen noch wirksam und gültig?
- 86 - Herr B. Horn: es ändert sich nichts an den Beschlussvorlagen nach Wechsel der Geschäftsführung.

87 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

88 **TOP 8 Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung bei der Haushaltsstelle**
 89 **54.1.01/6312.785300 Gehweg Weesower Dorfstraße**

90 Einreicher: Bürgermeister

91 Beschluss:

92 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für 2018
 93 bei der Haushaltsstelle 54.1.01/6312.785300 Gehweg Weesower Dorfstraße in Höhe von 15.000 €.

- 94 - Herr Pieper: ist an Bewohner vom Gehweg Schreiben rausgegangen, dass mit Mehrkosten/Erhöhung
 95 zu rechnen ist?
- 96 - Frau Hupfer: Bürger sind informiert, dass Kosten anfallen, die Höhe steht noch nicht fest
- 97 - Herr Spiegel: Wann wurde ausgeschrieben?
- 98 - Herr Gust: 24.07.2018 ausgeschrieben, ca. 4 Wochen später (21.08.2018) war Submission

99 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

100 **TOP 9 Beschluss zur Vergleichsvereinbarung Wasser- und Bodenverband „Stöbber- Erpe „**
 101 **./ Stadt Werneuchen**

102 Einreicher: Bürgermeister

103 Beschluss:

104 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt der Vergleichsvereinbarung (Anla-
 105 ge 1) zwischen dem Wasser- und Bodenverband (WBV) „Stöbber- Erpe“, Ernst-Thälmann-Straße 5,
 106 15345 Rehfelde und der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen zuzustimmen.

107 Der Bürgermeister wird ermächtigt redaktionelle Veränderungen nach Beschlussfassung vornehmen zu
 108 dürfen, die Stadtverordneten sind im Nachgang zu informieren.

109 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

110 **TOP 10 Beschluss zum überplanmäßigen Aufwand bei der Gefahrenabwehr/Bäume**

111 Einreicher: Bürgermeister

112 Beschluss:

113 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einen überplanmäßigen Aufwand bei der Gefahrenabwehr
 114 durch Bäume-Haushaltsstelle 12.2.01.527111- in Höhe von 30.000 €.

115 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

116 **TOP 11 Beschluss zur außerplanmäßigen Auszahlung der Maßnahme Gehweg B 158 OT Tie-**
 117 **fensee**

118 Einreicher: Bürgermeister

119 Beschluss:

120 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung bei der Maßnahme
 121 Gehweg B 158 OT Tiefensee -54.1.01/6325.785300- in Höhe von 81.757,30 €.

- 122 - Herr Pieper: wie setzt sich die Summe im Feld Haushälterische Auswirkung zusammen? Wenn er die
 123 angegebenen Positionen in der Beschlussvorlage zusammenrechnet, dann kommt er auf 62.000 €
- 124 - Herr Gust: der genannte Betrag in der Beschlussvorlage setzt sich nur aus den „großen“ Summen
 125 zusammen

126 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3**

127 **TOP 12 Abgeordnetenfragestunde**

- 128 - Herr B. Horn: Beantwortung Fragen von Herrn Andreas Pieper im Hauptausschuss vom 06.09.2018
 129 (siehe Anlage)

- 130 - Herr B. Horn: Beantwortung Fragen von Herrn Andreas Pieper an die Stadtverordnetenversammlung
 131 eingereicht per E-Mail am 07.09.2018 (siehe Anlage)
- 132 - Herr B. Horn: Beantwortung Fragen von Herrn Thomas Gill, eingereicht per E-Mail am 13.09.2018
 133 (siehe Anlage)
- 134 - Herr Pieper: wie ist der Stand zur beschlossenen Vorlage „Beschluss über die Erstellung einer
 135 Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategie (WUS)“? Es waren 6.000 € vorgesehen, wie weit ist die
 136 Verwaltung, wie weit sind Arbeiten fortgeschritten?
- 137 - Frau Hupfer: es werden noch Angebote angefordert, nach Sichtung wird beauftragt.
- 138 - Herr Pieper: da Teilleistungen von Fremdfirmen vorgenommen werden, reicht da der haushaltärische
 139 Ansatz noch?
- 140 - Frau Hupfer: zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.
- 141 - Herr Gellert: möchte der IG Straßenbau nahelegen, sich eine Legitimation (Unterschriften) für die
 142 Realisierung des Vorhabens einzuholen, die sich auf Mehrheit der Stienitzauer stützt.
- 143 - Zudem würde er es begrüßen, wenn Herr B. Horn in seinem Bericht (TOP 4) die Flüchtlingsfrage zu
 144 streichen, es weist eine Problematik auf, die es nicht gibt.
- 145 - Herr Spiegel fragt:
- 146 1.) Wann werden falsche Hinweisschilder in Weesow für Gedenkstätte entfernt? Es sei ja bekannt,
 147 dass dies nichts mit der Kriegsgräberstätte zu tun hat
- 148 2.) Wie ist der Stand der Dinge vom Landesentwicklungsplan, Teil 2 und der Stadt? Gibt es dahin-
 149 gehende Neuigkeiten wann dieser umgesetzt wird?
- 150 3.) Stichwort Friedhof: ist bei der Friedhofsertüchtigung geplant, dass Besitzer und/oder Pächter von
 151 Grabstätten die Hecken auch pflegen können? Sollen diese den Heckenschnitt selbst bewerk-
 152 stelligen? Muss mit Hand geschnitten werden und gibt es dazu Vorgaben? Wie verhält es sich,
 153 wenn bei Trockenheit die Hecken eingehen, werden die vom Besitzer/Pächter selbst ersetzt?
- 154 - Herr B. Horn: zu 1.) die Schilder sind als Ausweisung für Kriegsgräber (Entfernung wird geprüft)
- 155 - Herr Spiegel: NKWD-Schilder wurden vor Jahren aufgehängt, aber die anderen Hinweisschilder mit
 156 falscher Bezeichnung hängen auch noch.
- 157 - Herr B. Horn: zum Stand Landesentwicklungsplan – ist noch nicht beschlossen, die durch die Stadt
 158 Werneuchen gegebenen Hinweise zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplans wurden berücksich-
 159 tigt
- 160 - Herr B. Horn: die Friedhofshecken sind nicht Eigentum der Stadt, die Eigentümer haben die Möglich-
 161 keit Hecken zu pflanzen. Die Pflege obliegt jedoch auch ihnen.
- 162 - Herr Dahme: der Haushaltsentwurf für 2019 soll am 21.09.2018 laut Plan verschickt werden, ist dem
 163 noch so?
- 164 - Herr B. Horn: darauf geht Frau Fähmann in TOP 13 (Mitteilung der Verwaltung) ein

165 **TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

- 166 - Frau Fähmann: der Haushaltsplan 2019 wird voraussichtlich am Freitagmittag oder Montagmittag
 167 fertig und an alle Abgeordnete/Ortsbeiräte/sachkundigen Einwohner verschickt und am 25.09.2018
 168 eingehen, dann wären noch 3 Wochen Zeit um diesen vor der Beratung/Anhörung in den Ausschüs-
 169 sen und Ortsbeiräten
- 170 - Wie in den Ausschüssen A3 und A1 angekündigt sollte die Beschlussvorlage für den Verzicht der
 171 Erhebung des Teilbetrages II 2013 der Umlage für den Wasser- und Bodenverband auf Grundstückse-
 172 eigentümer in den kommenden Sitzungen eingestellt werden. Die Beschlussvorlage geht aber erst
 173 Ende November in die Ausschüsse, dann mit 6 Wochen Verspätung; dies hat aber keine haushälter-
 174 ischen Auswirkungen auf Grundstückseigentümer sind eher entlastet als belastet.

175 **TOP 14 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher 176 Teil)**

177 **Ende:** 20:03 Uhr

178

179

180

181

182

183 Karsten Dahme

184 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung